

Buchbesprechungen

Marianne v. Wolffersdorff:

Vuoluoltesdorf

Zehn Jahrhunderte Wolffersdorffer Geschichte

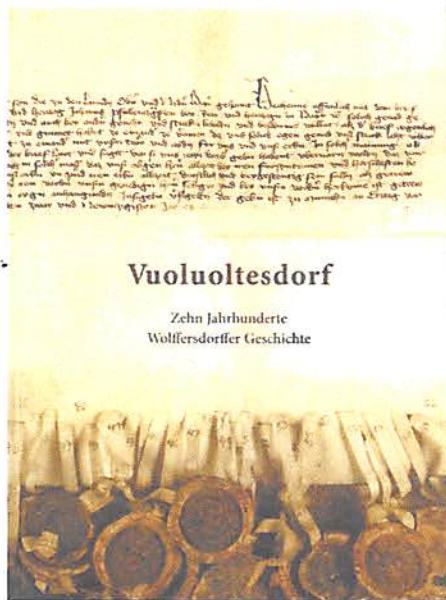
Eigenverlag, 1. Auflage 2014, ISBN 978-3-00-038592-6

Verkaufspreis 180 EUR. Zu beziehen über

Wolf und Marianne v. Wolffersdorff

Am Helvetiushügel 14, 31812 Bad Pyrmont

T. 05281-961416



Die Familie v. Wolffersdorff zeichnet sich durch intensive Familienforschung aus.

In den letzten Jahren sind bereits mehrere Bücher erschienen:

„Die Wolffersdorffer Familienchronik 933-1965“, 1968, von Günther Wolf v. Wolffersdorff; „500 Jahre Familienverband derer von Wolffersdorff, Menschen-Häuser-Schicksale der Familie“, 2000, von Wolf und Marianne v. Wolffersdorff;

„Die Wolffersdorffer in der Niederlausitz“, 2009, von Professor Dr. Lothar v. Wolffersdorff.

Das jetzt erschienene Buch baut auf diesen Forschungen auf und faßt den aktuellen Forschungsstand in sehr ansprechender Form zusammen.

Das Werk ist reich bebildert. Mit Freude nimmt man das Buch mit seiner hochwertigen bibliophilen Ausstattung in die Hand.

Die Familie Wolffersdorff ist eins der ältesten thüringischen Adelsgeschlechter, die ihren Ursprung aus Bayern herleitet und dann in Thüringen, Sachsen und in der Niederlausitz ansässig wurde.

Es setzt daher zu Recht sein Schwergewicht in dem neuen Band auf die Besitzungen, wobei auch die einbezogen sind, die schon lange nicht mehr im Eigentum der Familie waren. In der Besitzfolge ergeben sich daher viele Verbindungen zu anderen Familien und macht somit das Buch auch für weitere sächsisch-thüringische Familien wertvoll.

Das umfangreiche Personenregister erlaubt es, die familiären Beziehungen und Zusammenhänge schnell aufzufinden.

Ein Hinweis zu den in der Chronik genannten Familien: wenn die Website www.wolffersdorff.de angeklickt ist, muss die Rubrik Literatur aufgerufen werden und per Leseprobe erscheinen die ersten Seiten der Chronik mit dem 8seitigen Inhaltsverzeichnis und den Familiennamen.

Ein interessanter Bezug zeigt sich beim Schloß Promnitz an der Elbe, das im 18. Jahrhundert nur kurz im Besitz der Wolffersdorffs war. Trotzdem bemühten sie sich, diesen Besitz nach der Wiedervereinigung als Zentrum für die Familie zu erwerben, um den fortschreitenden Verfall zu stoppen und das geschichtsträchtige Schloß zu restaurieren. Die Bemühungen waren gegen Spekulanten erfolglos, das Gebäude ist dem Verfall überlassen.

Henning v. Kopp-Colomb

Rüdiger von Fritsch:

Die Sache mit Tom

Eine Flucht in Deutschland

September 2009, ISBN 978-3-937989-55-6, wjs-Verlag

220 Seiten, 4. Aufl. 2014,

EUR (D) 19,95 / EUR (A) 20,60 / sFr 34,90

Seit mehr als einem Jahr war das Buch „Die Sache mit Tom - eine Flucht in Deutschland“ vergriffen. Da die Nachfrage hoch blieb, ist nun eine vierte Auflage erschienen.

Wer möchte, kann sie (günstiger als im Handel oder bei Amazon) für 16€+2€ Versandkosten per Email bestellen bei Bettina von Gaisberg: bvg-berlin@gmx.de



Worum es geht:

Ganz im Osten liegt der Westen ...

Der authentische Bericht einer abenteuerlichen Flucht: Deutschland, 1974: Seit bald dreißig Jahren ist das Land geteilt. 1961 hat sich mit dem Mauerbau der »Eiserne Vorhang« endgültig zwischen der DDR und der Bundesrepublik gesenkt. Doch der Drang der Menschen, aus der Unfreiheit des östlichen in die Freiheit des

westlichen deutschen Staates zu gelangen, ist ungebrochen. Die Zeitungen sind voll in jenen Tagen von Berichten über gescheiterte Fluchtversuche und abgeurteilte Flüchtlinge und Fluchthelfer.

In diesem Sommer wollen Rüdiger von Fritsch und sein Bruder Burkhard ihrem Vetter Thomas und dessen Freunden zur Flucht aus der DDR in die Bundesrepublik verhelfen. Fieberhaft arbeiten sie an den Planungen, und immer wieder drohen sie, entdeckt zu werden.

Doch der erste Fluchtversuch scheitert - an einem banalen technischen Detail. Die Fünf beschließen, es noch einmal zu versuchen, vierzehn Tage später. Was sie nicht ahnen können: Zur selben Zeit treibt die Zypern-Krise vom Juli 1974 ihrem dramatischen Höhepunkt entgegen, droht zwischen der Türkei und Griechenland, den Ziel- und Durchgangsländern der fünf jungen Männer, ein Krieg auszubrechen.....

Verlagsinformationen